**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 30 (1914)

**Heft:** 10

Rubrik: Verbandswesen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Jul: Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Parallel gefräste Tannenbretter in allen Dimensionen.

Dach-, Gips- und Doppellatten Föhren • Lärchen Spezialitäten:

la slav. Eichen in grösster Auswahl

,, rott. Klotzbretter ,, Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und Machen, Ulmen, Rüstern

Bureau: Thalacker II Ahorn, Eschen Birn- und Kirschbäume russ. Erlen

Bauwesen in Riedern (Glarus). (Korr.) Die Gemeindeversammlung Riedern beschloß, es set der nächsten Versammlung Plan und Kostenberechnung zu unterbreiten für den Bau eines Gemeinde-Werkschopses.

Turnhallebau in Engi (Glarus). (Korr.) Die Schulgemeindeversammlung Engi beschloß nach Antrag des Schulrates, das alte Sprizenlokal zu einer Turnhalle umzubauen mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 4000 bis 5000.

Banliches aus Baselland. Am 24. Mai wurde in Allschwil die erste ländliche Erholungsstätte für Lungenkranke eröffnet. Private, Bereine und Gemeindebehörden wirkten in vorbildlicher Weise zusammen, um dem Hauptkontingent von Erholungsbedürstigen ein Tageshelm zu erstellen, wo gegen billiges Entgelt Erholung, Ruhe und zweckentsprechende Behandlung mögelich ist.

Bauliches aus Pratteln (Baselland). Wie wir vernehmen, sollen diesen Sommer größere Neubauten zur Ausführung kommen, indem die Firma Henkel & Cie., Waschpulversabrik eine Anzahl Wohnungen für ihr Personal erstellen läßt. Der günstig gelegene Bauplat findet sich bei der Kardtwaldung in nächster Nähe des Fabrikgebäudes. Mit den Arbeiten ist bereits begonnen worden.

Früher schon hat auch die Firma L. u. C. Arnold, Eisenmöbelsabrik an der Muttenzerstraße einen größern Häuserkompler mit Arbeiterwohnungen erbauen lassen.

Auf dem Bahnhof wird gegenwärtig der kleine Gilsgutschuppen abgebrochen, wodurch die Zugänge zu den Berrons nun beidseitig benutt werden können, was das reisende Publikum recht begrüßen wird. Der Bau eines größern Gilgutschuppens ist vorgesehen.

Grweiterung des kantonalen Zeughauses in Schaffshausen. In seiner Borlage an den Großen Rat verslangt der Regierungsrat einen Kredit von Fr. 63,700 zur Erweiterung des kantonalen Zeughauses. Um eine richtige Magazinierung des Kriegsmaterials, die bis anzhin wegen der ungenfigenden Raumverhältnisse des Zeughauses ganz unmöglich war, vornehmen zu können, wird eine Neubaute auf der Westseite des ganzen Gebäudeskomplexes vorgeschlagen. Bon bloßen Anbauten will man Umgang nehmen.

Desinfektionsanstalt bei St. Gallen. Der Große Rat des Kantons St. Gallen bewilligte an die Kosten der Exstellung einer städtischen Desinfektions anstalt in der Waldau, die auch den Außengemeinden zu dienen hätte, einen Staatsbeitrag von 20 %, oder im Maximum 15,000 Fr. an die auf 75,000 Fr. versveranschlagten Baukosten.

Banliches aus Lichtensteig (St. Gallen). Die Gemeinde Lichtensteig hat den Ankauf und Umbau des Hotel "Rößli" zu einem neuen Post gebäude im Kostenvoranschlage von ca. 100,000 Fr. beschlossen. Ein längst gehegter Wunsch, Post, Telegraph und Telephon, die dis anhin örtlich getrennt sind, zu vereinigen, geht nun in Erfüllung.

Baulices aus dem Kanton Wallis. Der Große Rat des Kantons Wallis beschloß einstimmig, für die

Jahrhundertfeier ein auf 40,000 Fr. veranschlagtes Denkmal nach dem Projekt Vibert in Sitten zu erstellen und im Mai 1915 einen offiziellen Festtag zur Enthüllung desselben zu veranstalten. Der Staatsrat wurde eingeladen, in der Novembertagung die Schaffung eines sozialen Werkes, zu einer Trinkerheil, an stalt, einer Kantonsklinik oder einer Anskalt sür die verwahrloste Jugend vorzuschlagen, welches anläßlich der Zentenarseter in Angriff genommen werden soll. Nachtragskredite wurden total für 34,950 Franken bewilligt. Der Staatsrat wurde ermächtigt, mit dem Kanton Waadt in Unterhandlung zu treten sür Erstellung einer interkantonalen Straße von Port Valais nach Noville. Das Dekret siber Erstellung einer Fahrstraße in der Kostenhöhe von 75,000 Fr. von Grimseln nach Ayent bei Sitten wurde angenommen.

## Uerbandswesen.

Für den Schweizer. Spengler-Tag in Bern vom 6. bis 8. Juni ift folgendes Programm vorgesehen: Quartierbureau im Bärgerhaus, 1. Stock.

Samstag den 6. Juni, von morgens 8 Uhr an: Empfang der Gäfte. Abends  $8^{1}/_{2}$  Uhr: Gemütliche Zufammenkunft im großen Saal des Bürgerhauses.

Sonntag ben 7. Juni, vormittags 8 Uhr: General versammlung des Unfalloersicherungs Verbandes im Großratssaal. Vormittags 9 Uhr: Generalversammlung des Schweizer. Spenglermeister: und Installateurverbandes im gleichen Saal.

Für die Damen: Bormittags 9 Uhr: Rendezvous bei der Tramftation auf dem Bubenbergplat. Bei schöner Witterung Fahrt per Tram und Drahtseilbahn nach Gurtenkulm. Kollation. Bet schlechter Witterung Besuch der Ausstellung.

Nachmittags 1 Uhr: Bankett im großen Festsaale des Kasinos. Nach dem Bankett Rundgang durch die Stadt. Abends 8 Uhr: Familien Abend im Kursaal Schänzli. Tanz.

Montag den 8. Juni: Mendezvous am Hauptbahnhof Fahrt mit Extrazug der Lötschbergbahn nach Blausee-Kandersteg. Abends von 9 Uhr an: Rendezvous in der Ausstellung im Hauptrestaurant "Studerstein". Dienstag und folgende Tage Besuch der Ausstellung.

Der Verband schweizerischer Grabsteingeschäfte hält seine Hauptversammlung Sonntag den 7. Juni mittags 12 Uhr, im Hotel, Merkur" in Zürich ab. Traktanden: die statutarischen. In Anbetracht der wichtigen Verhandlungen sind die Mitglieder, sowie dem Verband noch sernstehende Kollegen freundlichst eingeladen, recht zahl reich zu erschzenen.

Der Kantonale Gewerbeverein von Schaffhausen hat seine Generalversammlung abgehalten. Auch im Jahre 1913 hat der Berein wieder eine sehr rege Tätigkeit entfaltet. Stoff zu eifrigen Beratungen boten vor allem die Submissionsverordnung des Staates und das kantonale Lehrlingsgeset. Wie der ver

diente Sefretar bes Gewerbevereins, Professor Jegler= Reller, mitteilte, liegt das Lehrlingsgefet nun beim Regierungsrate. Der Verein unterhält eine eigene Bibliothet, ein Lesezimmer und einen Lesezirkel. Der Schaffhaufer Gewerbeverein will fich um die Jahresversamm= lung von 1915 des Schweizerischen Verbandes bewerben.

Aarganischer Gewerbeverband. Der Vorstand hat

beschloffen:

1. Bersammlung sämtlicher Borstände ber Berufs-verbanbe auf Mitte Juli in Brugg zur Besprechung ber Frage einer zielbewußten Organisation der Gewerbe-

und Gefchäftstreibenden.

2. überweifung ber Beschwerde bes Gewerbevereins Laufenburg über ungleiche Extragebühren bei ber Boll: abfertigung von Waren außer der Bureauzeit auf badischer Seite an ben Zentralvorftand bes Schweizerischen Bemerbevereins.

3 Erhebungen bei den Rommiffionen der Sandwerterschulen und ben Zeichnungslehrern über Sandwertsmeifter, welche ihre Lehrlinge nicht in die Handwerker-

ichule schicken gemäß Antrag der Sektion Baden. 4. Aufforderung zum Beitritt aller Vereinkangehörigen

jur Rreditgenoffenschaft.

Sandwerker- und Gewerbeverein Arbon (Thurgau). Als Delegierte an die Jahresversammlung nach Bern wurden gewählt: die Herren Otto Aepli und Berm. Forfter. Un Stelle des zurücktretenden Borftandsmitgliedes Berr 3. Bensenberger-Grob murde Berr 3. Menre gemählt.

## Husstellungswesen.

Erste Schweizerische Arbeitertunstausstellung in Burich. Die Borarbeiten zur Ersten Schweizerischen Arbeiterkunstausstellung im Zürcher Kunsthaus gehen ruftig vorwärts; die Eröffnung wird endgültig Sonntag ben 7. Juni statifinden. Bon fast 2000 eingesandten Arbeiten find über 700 als ausftellungswürdig befunden worden; wirklich ausgeftellt werden aber nur 500, die auch so alle verfügbaren Sale bes Runfthauses ausfüllen, das die Zürcher Kunftgefellschaft dem Ausstellungskomitee (Brafident herr Dr. Bag) in verdankenswerter Beise für drei Wochen überlaffen hat. Die Ausstellung hat vor allem den Zweck, zu zeigen, womit die künstlerisch begabten Arbeiter ihre freie Beit ausfüllen, mas für Stoffe und Ideen fie dabei beschäftigen, und welchen Grad ihr technisches Können erreicht hat. Die Zahl der Aussteller, die alle Schweizer find oder in der Schweiz wohnen, beträgt 280; bas Komite wird versuchen, einen "Berein ichmeizerischer Arbeiterkunftler" ins Leben zu rufen, der sich die weitere Pssege einer charakteristischen Arbeiterskunft zur Aufgabe machen soll. Die Ausstellung wird für weite Rreife von Intereffe fein.

# Arbeiterbewegungen.

Streit im Bangewerbe in Genf. Ungefähr 1600 bem Bangewerbe angehörende Arbeiter, benen fich alle Korporationen der Arbeiter Föderation angeschloffen haben, beschäftigten sich am Samstag mit der Streikfrage. Die bekannten Arbeiterführer Bertoni und Lauri beherrschten mit ihren Reden die Situation und brachten den Generalfireik zur Sprache. Man faßte keinen endgültigen Beschuß. Es soll in einer neuen Versammlung ein Botum erlassen werden, demzusolge vorläusig der Streik auf samtliche bem Baugewerbe angehörenden Arbeiter ausgebehnt werden foll.

# Verschiedenes.

† Spenglermeister Jatob Studi in Pratteln (Bafelland) ftarb am 26. Mai im Alter von 71 Jahren. Stucki, ber ein bekannter tüchtiger Handwerker war, ist wegen seiner Zuvorkommenheit und seiner Aufrichtigkeit bei Jedermann beliebt gemefen.

(Korr.) Zum Feneraufseher der Stadt Biel wählte ber Gemeinderat von 23 Bewerbern Berrn Frit Mebi, zurzeit Stadtzimmermann.

Schweizerische Unfallverficherungsanstalt in Luzern. Der Berwaltungsrat beschloß in seiner Session vom 27./28. Mai, in Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Bern, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, Winterthur und St. Gallen Kreis Agenturen der Anstalt zu errichten. In Genf, Bellinzona und Chur werden Hauptagenturen geschaffen, welche den je nächftgelegenen Kreisagenturen von Laufanne, Luzern und St Gallen unterstellt find. Die Organisation der Kreisagenturen wird unverzüglich an die Hand genommen und die zur Leitung einer folchen befähigten Berfonlichkeiten werden auf dem Wege öffentlicher Musschreibung zur Bewerbung eingeladen werden. Der Rat erteilte ferner der Direktion die erforderlichen Rcedite für die Subventionierung der von der fcmeigerischen Aratetommiffion zu veranftaltenden unfall medizinischen Rurfe für praktizierende Arzte.

Kantonales Gewerbemuseum in Bern. (Mitget.) Unter dem Vorsitz des von der Regierung neugewählten Bräfidenten, Berrn Regierungsrat Locher, befammelte fich am 26. Mai ber Berwaltungsrat ber Anftalt zur Behandlung der Jahresgeschäfte. Der von Herrn Direktor Blom abgesaßte Jahresbericht wurde genehmigt. Der günstig lautende Inspektionsbericht des eldgenöfsischen Experten, herrn Architett Cattani in Lugern, wird ber Berichterstattung beigefügt. über die Jahresrechnung pro 1913 und das Budget pro 1914 referierte Berr Kaffier E. v. Wyttenbach. Beide Borlagen erhielten nach Un-hörung des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Herren Brof. Dr. Benteli und Schlossermeister Dick, Bater, die Zustimmung des Verwaltungsrates. über die Tätigkeit der Anstalt und über die Wünscharkeit der Erhöhung der Staalssubvention außerten sich die Berren Buch-drucker Aemmer in Interlaten und Gewerbesekretar Krebs. Herr Regierungsrat Locher fiellte die Berftaatlichung der Anftalt auf Anfang des nächsten Jahres in sichere Aussicht.

Duroplattenwert A. G., Ronftang. Berichtigung. Bu der in unserer Nummer 9 gebrachten Rotiz teilt uns das Duroplattenwerk A.G., Konstanz mit, daß derdarin gemeldete Verkauf der Fabrikanlagen an die Firma 2. Stromeyer & Cie., Konftanz, noch nicht als perfett anzusehen ist, da derselbe noch der Genehmigung der Generalversammlung des Duroplattenwerks bedarf, welche voraussichtlich Mitte Juni ftattfinden wird und in welcher auf Antrag der Verwaltung erft die definitiven Beschluffe bezüglich Einstellung des Geschäftsbetriebes in Konftanz, Berlegung des Siges nach Berlin und Beraußerung ber Fabrikanlagen gefaßt werden follen.

A. G. Baugeichaft und Dampffage Bulflingen (Zürich). Für das Geschäftsjahr 1913 wird eine Dividende von 3 % (1912: 4 %) ausgerichtet.

Reue Schiebleiter für Mollis (Glarus). (Korrefp.) Die Gemeindeversammlung Mollis beschloß nach Antrag des Gemeinderates die Anschaffung einer neuen mechanischen Schiebleiter für die Feuerwehr im Koftenbetrage von 1800 Franken.